

# I. Anmeldung

TOP: \_\_\_\_\_

**Umweltausschuss**  
**Sitzungsdatum 12.10.2016**  
**öffentlich**

**Betreff:**

**Wöhrder See Projekt: Freiraumplanung Unterer Wöhrder See - Aktueller Sachstand des Realisierungs- und Planungsprozesses**

**hier:**

- 1. „Grüne Mitte Pegnitztal“**
- 2. Unterer Wöhrder See - Sachstand Planung und Realisierung**
- 3. Norikusbucht**

**Anlagen:**

Sachverhalt mit:

- Anlage 1: Plan "Grüne Mitte Pegnitztal"
- Anlage 2: Plan "21-Punkte-Programm"
- Anlage 3: Masterplan Unterer Wöhrder See
- Anlage 4: Plan "Maßnahmenübersicht"
- Anlage 5: SÖR Norikusbucht Gesamtkonzept
- Anlage 6: SÖR Erläuterungsbericht

**Bisherige Beratungsfolge:**

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
UmwA	16.07.2014	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
UmwA	08.05.2013	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Sachverhalt (kurz):**

Über die Notwendigkeit der Sanierung des Wöhrder Sees und der Neugestaltung seiner umgebenden Freiflächen wurde bereits mehrfach in den letzten Jahren berichtet.

Das gemeinsame Projekt der Stadt Nürnberg und des Freistaats Bayern, vertreten durch das staatliche Wasserwirtschaftsamt, ist sichtbar fortgeschritten. Der Freistaat hat dieses Jahr mit der Fertigstellung der Bucht und des Leitdammes seine Maßnahmen am Unteren Wöhrder See nahezu abgeschlossen.

Im Anschluss an die wasserbaulichen Massnahmen („Blau vor Grün“) überplant die Stadt Nürnberg die umgebenen Freianlagen am Unteren Wöhrder See und baut diese dann sukzessive um.

Der aktuelle Stand der Planungen sowie deren Realisierung werden in der Vorlage im Überblick dargestellt und dem Ausschuss präsentiert.

Die Detailvorlagen zu Objektplanungen und - ausschreibungen werden im SÖR-Werkausschuss behandelt.

**Beschluss-/Gutachtenvorschlag:**  
entfällt, da Bericht

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

**Gesamtkosten**

€

**Folgekosten**

€ pro Jahr

dauerhaft  nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja

- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

- Nein (→ weiter bei 3.)
- Ja
  - Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
  - Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
  - Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

**2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**3. Diversity-Relevanz:**

- Nein
- Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:  
Aktuell ist keine Relevanz erkennbar, da die Planungen und Realisierung im Ergebnis die Nutzungsmöglichkeiten des öffentlichen Freiraums für die breite Öffentlichkeit insgesamt verbessert.

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

- RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
- 2.BM/SÖR
- 3.BM
- Ref.VII/LA

II. Herrn OBM

III. Ref. III

Nürnberg, 15.09.2016  
Referat für Umwelt und Gesundheit

(gez. Kö 2979)